



Ebersbach an der Fils

Pressemitteilung

Datum	02.03.2023
Unsere Zeichen	BM-Büro - al
Ihr Ansprechpartner	Anke Linder
Fachbereich	Büro des Bürgermeisters 1. OG Zi. 17
Telefon	07163/161-110
Telefax	07163/161- 286110
E-Mail	linder@stadt.ebersbach.de

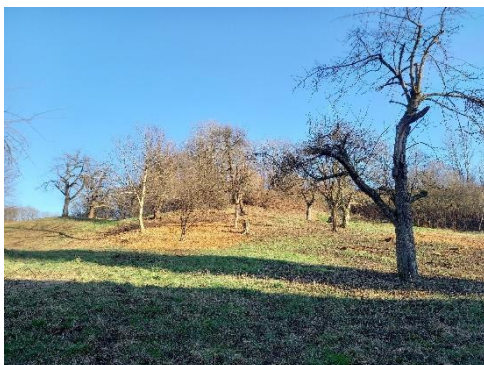
Streuobstwiese Mühlberg – Obstbäume wurden freigeschnitten

Der Mühlberg hinter dem Kinder- und Jugendzentrum E3 war lange Zeit in Vergessenheit geraten. Vor einigen Jahren nahm sich die Zukunftswerkstatt Umwelt und Landwirtschaft dem verwilderten Hang an, rodete die Flächen und stellte die alten Obstbäume wieder frei.

Seither wurden die Wiesen von Schafen beweidet. Doch selbst die Schafe kamen gegen den massiven Wuchs der Brombeeren nicht an. Regionale Fachfirmen für Landschaftsbau und Baumpflege haben jetzt, in enger Zusammenarbeit mit unter anderem der Unteren Naturschutzbehörde, die Brombeeren wieder zurückgedrängt. Dabei wurden auch die alten Obstbäume freigeschnitten.

Die wertvollen Habitatbäume bieten mit ihren Baumhöhlen zahlreichen Insekten und Tieren einen Lebensraum. Das Biotop, welches sich am oberen Rand des Mühlbergs befindet, wurde von den Rodungsarbeiten nicht berührt. In Zukunft möchte die Zukunftswerkstatt Umwelt und Landwirtschaft den Streuobstbestand mit einigen Obstbäumen der „Alten Ebersbacher Sorten“ ergänzen.

Die Streuobstwiese Mühlberg ist ein schönes Beispiel für ein gelungenes Zusammenspiel vom Eingriff des Menschen durch extensive Bewirtschaftung und dem Erhalt wertvoller Ökosysteme. „Ein Großer Dank geht hier an alle Beteiligten, welche durch ihr Verantwortungsbewusstsein gegenüber diesem Naturgut dieses auch für die Zukunft erhalten und schützen,“ so Bürgermeister Keller.



Bildunterschrift: Die Streuobstwiese Mühlberg war von Brombeeren überwuchert. Diese wurden jetzt durch die Pflegearbeiten zurückgedrängt und die Bäume freigeschnitten.

Bildnachweis: Stadtverwaltung / Kienhöfer